

Unter dem Meer

Unter dem Meer, da gibt's eine Stadt,
Wo jeder ein Lächeln für dich übrig hat.
Korallen so bunt wie ein Regenbogenland,
Komm, tauch mit uns ab, gib uns deine Hand!

Ein Seepferdchen reitet, wie der Wind auf den Wellen,
Es kennt alle Schätze an verborgenen Stellen.
Die Muscheln erzählen von Piraten und Gold,
Und die Krabbe, sie tanzt, wie ein Held, kühn und hold.

Die Qualle, sie leuchtet, wie ein kleiner Stern,
Der Wal singt Geschichten, von weit und von fern
Wir schwimmen durch Träume, durch Blubber und Licht,
Und ein Krakenarm winkt: „Schau mir ins Gesicht.“

Unter dem Meer, da gibt's eine Stadt,
Wo jeder ein Lächeln für dich übrig hat.
Korallen so bunt wie ein Regenbogenland,
Komm, tauch mit uns ab, gib uns deine Hand!

Tief unten im Wasser, wo die Träume erwachen,
Da singen die Wesen, bringen uns zum Lachen.
Ein Paradies unter Wellen, weit weg und doch nah,
Komm, tauche mit uns, wir sind immer da!
Komm, tauche mit uns, wir sind immer da!
Komm, tauche mit uns, wir sind immer da!
Komm, tauche mit uns, wir sind immer da!
Komm, tauche mit uns, wir sind immer da!

Unter dem Meer, da gibt's eine Stadt,
Wo jeder ein Lächeln für dich übrig hat.
Korallen so bunt wie ein Regenbogenland,
Komm, tauch mit uns ab, gib uns deine Hand!